

Schrifttumshinweise

A. Internationales Recht

IPR-Allgemein

Araujo, N. de.: Internationale Verträge und die brasilianische Rechtsprechung: Anwendbares Recht, ordre public und Gerichtsstandvereinbarungen, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 99–118

Audit, M.: L'interprétation autonome du droit international privé communautaire, *Clunet* 2004, 789–816

Dicey, A. V./Morris, J.H.C.: The Conflict of Laws, in: Sir Lawrence Collins (ed.): Fourth Supplement to the the Thirteenth Edition, 2004, 505 S.

Dohrn, H.: Die Kompetenzen der Europäischen Gemeinschaft im Internationalen Privatrecht, 2004, 304 S.
Die sehr ansprechend geschriebene Arbeit untersucht die Reich-

weite der Rechtsetzungskompetenz der EU für den Bereich des IPR aus Art. 61 lit. c, 65 lit. b EG und kommt zu einem denkbar weiten Anwendungsbereich, der auch das internationale Familien- und Erbrecht umfasst und grundsätzlich den Erlass von allseitigen, drittstaatenbezogenen Kollisionsnormen miteinbezieht. Für die Harmonisierung werden die Regelungsinstrumente der Richtlinie und insbesondere der Verordnung befürwortet. Das Subsidiaritätsprinzip enthält nach Ansicht der Autorin keine geeignete Maßstäbe für eine Beschränkung der Harmonisierungskompetenz; solche ergäben sich aber aus Verhältnismäßigkeitsprinzip sowie aus den Grundrechten und -freiheiten. Abschließend geht die Arbeit auf die verschiedenen bereits existierenden Vereinheitlichungsprojekte im Bereich des IPR ein (*Red.*).

- Gilsberger, D./Schramm, D.*: Entwicklungen im schweizerischen internationalen Privatrecht, SJZ 2004, 90–94
- Goldstein, G.*: Chronique de droit international privé canadien (1) (1999–2003): droit civil québécois, Clunet 2004, 931–959
- Hague Conference on Private International Law*: Tirage a part des Actes et documents de la Commission speciale a caractère diplomatique de septembre–octobre 1999 – Protection des adults, Rapport explicatif de Explanatory Report by Paul Lagarde, 2004
- Jayme, E.*: L'immunité des oeuvres d'art prêtées – quelques procédures et législations récentes en Europe, in: Renold, M.-A./Gabus, P. (Hrsg.): Claims for the Restitution of Looted Art, Basel 2004, 175–182
- Jenn, M.*: Illegal nach Deutschland verbrachtes Staatsvermögen, 2004, 123 S.
Die von Peter Schlosser betreute Münchener Dissertation geht der Frage nach, wie Staatsvermögen das ein Amtsträger des Staates illegal nach Deutschland verbracht hat, zurückgeholt werden kann. Die verdienstvolle Arbeit behandelt alle rechtlichen Möglichkeiten, die das deutsche Zivil-, Straf- und öffentliche Recht eröffnen. Dabei wird auch die gerichtliche Durchsetzung untersucht. Eine interessante Arbeit, die einen knappen, aber gelungenen Überblick gibt (*Red.*).
- Junker, M.*: Anwendbares Recht und internationale Zuständigkeit bei Urheberrechtsverletzungen im Internet, 2002, 428 S.
Die Arbeit widmet sich einem Thema von hoher praktischer Relevanz. Sie untersucht zunächst die Bedeutung des Urheberrechts für das Internet und wendet sich dann der Frage zu, inwieweit deutsches Urheberrecht auf Rechtsverletzungen im Internet anwendbar ist und inwiefern hierfür eine Zuständigkeit deutscher Gerichte besteht (*Red.*).
- Loussouarn, Y./Bourel, P./Varilles-Sommières, P. de*: Droit international privé, 8. Aufl. 2004, 979 S.
- Marques dos Santos, A.*: As novas regras de direito internacional privado de Macau, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 141–156
- Moua Ramos, R. M.*: The Private International Law Rules of the New Special Administrative Region of Macau of the People's Republic of China, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 157–170
- Picone, P.*: Diritto internazionale privato comunitario e pluralità dei metodi di coordinamento tra ordinamenti, in: Picone, P. (Hrsg.): Diritto internazionale privato e diritto comunitario, Padua 2004, 485–525
- Rossi, L. S.*: L'incidenza dei principi del diritto comunitario sul diritto internazionale privato dalla „comunitarizzazione“ alla „costituzionalizzazione“, Riv dir int priv proc 2004, 63–84

B. Internationales Einheitsrecht Europäisches und ausländisches Recht

Allgemein

- Bergé, J.-S./Niboyet, M.-L.*: La réception du droit communautaire en droit privé des États membres, Bruxelles 2003, 316 S.
- Bothe, A.*: Vergleich der Grundlagen des portugiesischen und deutschen Planungs- und Sanierungsrechts im Hinblick auf die Zielsetzung einer ausgeglichenen Wohnraumversorgung – Erfahrungen in den Metropolen Lissabon und Berlin, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 53–64
- Brigola, A.*: Das System der EG-Grundfreiheiten: Vom Diskriminierungsverbot zum spezifischen Beschränkungsverbot, 2004, 236 S.
Der Verfasser stellt die Entwicklung der Grundfreiheiten in der Rechtsprechung des EuGH dar und entwickelt daraus ein einheitliches, dreistufiges System für deren Prüfung. Dieses bettet er sodann in die Gemeinschaftsgrundrechte ein und kommt auf diese Weise zu einem übergreifenden spezifischen Beschränkungsverbot. Die weiterführende Dissertation hat durch zahlreiche sicher ausgewählte Rechtsprechungsnachweise fast lehrbuchartigen Charakter (*Red.*).
- Burnay Malheiros, H.*: Comunidade de Países de Língua Portuguesa, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 203–220
- Grundmann, S.*: Europäisches Gesellschaftsrecht, Berlin 2004, XLVIII, 557 S.
Die systematische Darstellung des europäischen Gesellschaftsrechts bezieht das Kapitalmarktrecht, das Körperschaftsrecht sowie das Unternehmensinsolvenzrecht mit ein. Umfassend, verlässlich und mit hohem wissenschaftlichen Anspruch erschließt das Werk dem Leser ein Rechtsgebiet, das sich durch zahlreiche bedeutende Veränderungen im vergangenen Jahr grundlegend verändert hat. Der Band ist für Praxis und Forschung in gleicher Weise hilfreich; er wird Beachtung finden (*Red.*).
- Jayme, E./Schindler, C.* (Hrsg.), Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 257 S.
Der gelungene Tagungsband enthält Beiträge zu aktuellen Problemen der lusitanischen Rechtsordnungen, die vor allem in den Bereichen des Familienrechts sowie des internationalen Privat- und Verfahrensrechts über neuere Rechtsentwicklungen informieren. Die einzelnen Beiträge wurden hier nachgewiesen (*Red.*).
- Jayme, E.*: Silvestre Pinheiro Ferreira (1769–1846) und seine Beziehungen zu Carl Mittermaier – Betrachtungen zur Rechtsvergleichung im 19. Jahrhundert, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 11–18
- Leipold, D.* (Hrsg.): Rechtsfragen des Internet und der Informationsgesellschaft, 2002, 327 S.
Der sehr informative Tagungsband enthält Referate von japanischen und deutschen Wissenschaftlern. Die behandelten Themen reichen von straf-, verwaltungs- und wirtschaftsrechtlichen bis hin zu arbeits-, zivil- und international-prozessrechtlichen Rechtsproblemen (*Red.*).
- Lundmark, T.*: Juristische Technik und Methodik des Common Law, Bd. 3, 1998, 304 S.
Das Buch ist aus einer Münsteraner Lehrveranstaltung hervorgegangen. Nach kurzen Einführungen in Gerichtswesen, Präjudizienrecht und Gesetzesauslegung werden jeweils Schlüsseltexte aus gerichtlichen Entscheidungen, Aufsätzen und Lehrbüchern abgedruckt. Das empfehlenswerte Buch gibt einen lebendigen Eindruck von der Methode des Common Law (*Red.*).
- Markesinis, B.*: Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung, 2004, XXXVI, 273 S.
Das Werk des bekannten Rechtsvergleichers versteht sich als Rückblick auf eine langjährige akademische Tätigkeit in verschiedenen Ländern Europas und in den USA, vor allem aber auch als Plädoyer für eine an den Bedürfnissen der Praxis ausgerichteten Methodik der Rechtsvergleichung. Zahlreiche Beispiele für die Nutzbarmachung dieser Methodik und die Verwendung statistischer Nachweise machen die Lektüre des sehr subjektiv geschriebenen Buches zu einem Gewinn (*Red.*).
- Marques dos Santos, A.*: A protecção dos bens culturais em Portugal, incluindo Madeira e os Açores, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 19–38
- Müller-Graf, P.-C.*: Der Europäische Verfassungskonvent, in: Reichelt, G.: Ludwig Boltzmann Institut für Europarecht, Vorlesungen und Vorträge, Wien 2004, 42 S.
- Nourissat, C.*: Droit civil de l'Union européenne (second semestre 2003), DSJur 2004, 1321–1328
- Reimann, M./Ackmann, H.-P.*: Einführung in das US-amerikanische Privatrecht, 2. Auflage 2004, 378 S.
- Vrellis, S.*: La notion de l'héritage culturel dans la nouvelle loi grecque sur la protection des antiquités, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1779–1788
- Yassari, N.*: Islamisches Recht oder Recht der Muslime – Gedanken zu Recht und Religion im Islam, ZVgIRWiss 2004, 103–122

Verfahrensrecht

- Dietrich, M.-Y.*: Rechtsstellung und Beteiligung der Gläubiger im französischen Insolvenzverfahren, 2004, 167 S.
- Harbst, R.*: Die Rolle der staatlichen Gerichte im Schiedsverfahren, 2002, 232 S.
Die von Klaus Peter Berger betreute Dissertation untersucht die Einflussnahmemöglichkeiten staatlicher Gerichte in den verschiedenen Phasen eines Schiedsverfahrens nach deutschem und englischem Recht. Es handelt sich um eine beachtenswerte rechtsvergleichende Leistung, die Praktikern vor allem im englischen Recht hilfreiche Hinweise geben kann (*Red.*).
- Kerameus, K. D.*: Der Zivilprozess und die internationale Rechtsentwicklung, ÖJZ 2004, 661–667
- Micklitz, H.-W.*: Europarecht case bei case, Vorlageverfahren deutscher Gerichte an den EuGH, 2004, 298 S.
In diesem Werk wird anhand von Vorlageverfahren deutscher Gerichte an den EuGH erklärt, warum ein Rechtsstreit an den EuGH weitergeleitet wird, wie der EuGH entscheidet und welche Schwierigkeiten sich regelmäßig ergeben, wenn die deutschen Gerichte das Urteil des EuGH in die nationale Rechtsordnung integrieren sollen. Behandelt werden zwölf bekannte Fälle aus dem Zivil- und Wirtschaftsrecht. Das Buch erreicht sein Ziel, den Studenten ein tieferes Verständnis des Gemeinschaftsrechts, insbesondere der Rolle und Funktion des EuGH, zu vermitteln (*Red.*).
- Schiller, S.*: L'effacement des dettes permet-il un nouveau départ? – Comparaison franco-américaine, Rev int dr comp 2004, 655–674
- Shilling, M.*: Die „principes directeurs“ des französischen Zivilprozesses, 2002, 406 S.
Die sehr dicht geschriebene, anregende Münchener Dissertation, die Peter Schlosser betreute, widmet sich den Prozessmaximen des französischen Zivilprozessrechts und ihrer Bedeutung für die Auslegung des NCPC und die Praxis des Verfahrens. Den weitaus größten Teil macht dabei die Beschreibung des Grundsatzes der Parteiherrschaft, des principe dispositif, aus. Dabei geht der Autor immer wieder auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum deutschen Zivilprozess ein (*Red.*).
- Schindler, C.*: Betrachtungen zum brasilianischen Zuständigkeitsrecht in Zivil- und Handelssachen, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 119–140
- Schröder, A.*: Das neue spanische Konkursgesetz im Überblick, RIW/AWD 2004, 610–615
- Simotta, D.-A.*: (Hrsg.), Der Zivilprozess zu Beginn des 21. Jahrhunderts, Festschrift für Wolfgang Jelinek, 2002, 344 S.
Die sehr lesenswerte Festschrift für den Grazer Prozessrechtler Wolfgang Jelinek beinhaltet zahlreiche Beiträge mit Schwerpunkt auf dem Zivilverfahrens- und auf dem Insolvenzrecht (*Red.*).
- Wagner, G.*: Grundprobleme der Parteifähigkeit, ZZP 2004, 305–374

Schuldvertragsrecht

- Brödermann, E.*: Die erweiterten UNIDROIT Principles 2004, RIW/AWD 2004, 721–735
- Chen, H.*: Undisclosed Principals and Contract, LQRev 2004, 480–509
- Dauner-Lieb, B.*: Vers un droit européen des obligations? Enseignements tirés de la réforme allemande du droit des obligations, Rev int dr comp 2004, 559–569
- Golecki, M. J.*: Charakter prawny opcji gieldowej na tle prawa angielskiego, francuskiego i niemieckiego, KPravPryw 2004, 533–574
- Jayme, E.*: LG Stuttgart I – Gutachten zum brasilianischen Kaufrecht für Immobilien, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 221–228
- Kaïssis, A.*: Wandlungen des Bankgeheimnisses in Griechenland am Beispiel der Pfändbarkeit von Bankeinlagen, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1475–1486
- Karampatzios, A. G.*: Das neue griechische Kaufrecht, RIW/AWD 2004, 677–681
- Knieper, R.*: Erfüllung und Schadensersatz im kasachischen und deutschen Zivilrecht – ein Rechtsvergleich, WiRO 2004, 257–261
- Lutz, A.*: Die Berücksichtigung persönlicher Leistungshindernisse in vertraglichen Schuldverhältnissen, 2002, 169 S.
Die Gießener Dissertation kritisiert, dass nach Ansicht des Autors nach deutschem Recht persönliche Leistungshindernisse des

Schuldners erst bei der Vollstreckung angemessen berücksichtigt werden. Ausgehend von der ausführlich erläuterten englischen Figur des *personal hardship* befürwortet der Autor für das deutsche Recht de lege ferenda die Schaffung einer „Sozialen Geschäftsgrundlage“ (*Red.*).

- Makris, S.*: Die Umsetzung der E-Commerce-Richtlinie in griechisches Recht und der Schutz des Verbrauchers im elektronischen Handel – Vergleich zum deutschen Recht, EurLForum 2004, 160–168
- Pecyna, M.*: Prorogacja sadu w obrocie konsumenckim, KwPrawPryw 2003, 833–875
- Peña, N. de la/Fleisig, H. W.*: Romania: Law on Security Interests in Personal Property and Commentaries, RevCentrRehbock, W./Schkljar, S./Novichkova, E.: Arbeitsrecht in der Ukraine, WiRO 2004, 203–206
- Schlachter, M.*: Verbraucherschutz gegen Strukturvertriebsmodelle: gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an ein effektives Widerrufsrecht, RIW/AWD 2004, 655–662
- Zaccaria, A.*: Il coordinamento fra la nuova disciplina dei ritardi di pagamento nelle transazioni commerciali introdotta con il D. Legisl. 9 ottobre 2002, N. 231, di attuazione della direttiva 2000/35/CE, e la disciplina in materia di ritardi di pagamento già presente nell'ordinamento italiano, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1641–1647

Außervertragliche Schuldverhältnisse

- Cariello, V.*: Primi appunti sulla c.d. responsabilità da attività di direzione e coordinamento (nuovi artt. 2497 ss. cod.civ. italiano), in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1421–1434
- Katzenmeier, C.*: Versicherungsrechtliche Vorsorge statt „Schadensfall Kind“. Der „arrêt Perruche“ und die „Loi relative aux droits des malades et à la qualité du système de santé“ als Anstoß für die Einrichtung eines „pränatalen Hilfsfonds“?, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1277–1289
- Morgan, J.*: Tort, Insurance and Incoherence, ModLRev 2004, 384–401
- Ogilvie, M. H.*: After Whiten: Punitive Damages for Breach of Contract in Canada, JBL 2004, 549–563
- Patti, S.*: Violenza tra familiari: dall'immunità alla sanzione, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1527–1536
- Reimann, M.*: Liability for Defective Products at the Beginning of the Twenty-first Century: Emergence of a Worldwide Standard?, AmJ-CompL 2004, 751–838
- Vargas, J. A.*: Moral Damages under the Civil Law of Mexico. Are these Damages Equivalent to U.S. Punitive Damages?, InterAmLRev 2004, 183–282
- Yamauchi, K.*: Der Schutz ausländischer Geschädigter beim Straßenverkehrsfall in der japanischen Gerichtspraxis – Ein Thema im Spannungsfeld von Recht und Kultur, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 1, 1011–1023

Sachenrecht

- Jayme, E.*: LG Bonn – Gutachten zum portugiesischen Schuld- und Sachenrecht, insbesondere zum Grundstücksrecht, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 221–228
- Jayme, E.*: LG Stuttgart II – Gutachten zum portugiesischen Sachenrecht, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 229–235
- Wacke, A.*: Besitzschutz und Selbsthilfeverbot im deutschen und italienischen Recht – Grenzen des Kumulationsverbots von possessorium und petitorium, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1605–1623

Familien- und Erbrecht

- Coester, M.*: Ersatzmutterchaft in Europa, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1243–1258
- Lima Marques, C.*: Gleichheit zwischen Kindern im aktuellen brasilianischen Recht – Postmodernes Recht?, in: Jayme, E./Schindler, C.

- (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 65–98
- Maczynski, A.*: Die Konkordatsform der Eheschließung im polnischen Recht, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1513–1525
- Malheiros, M.*: Os direitos do cônjuge sobrevivente e o „Geliebtestament“, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 47–52
- Peng, F.-Z.*: Das Rückwirkungsverbot – Anwendungen und Irrtümer: Das Beispiel des § 1030-I I taiwanisches BGB, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1537–1557
- Will, M. R.*: Das Gespenst im Zivilgesetzbuch – Zum neuesten türkischen Transsexuellengesetz, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1625–1639
- Ximniao, J.*: The Interregional Conflicts of Law between the Mainland and Macao on Adoption and their Solutions, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 185–194
- Yassari, N.*: Das iranische Familienrecht und seine Anwendung im Teheraner Familiengericht, in: Tellenbach, S./Hanstein, T. (Hrsg.): Beiträge zum islamischen Recht IV, 2004, 59–76
- Luttermann, C./Hartwig, T.*: Unternehmensformen und Bilanzrecht in der Volksrepublik China für ausländische Investoren, RIW/AWD 2004, 506–513
- Mitchell, C.*: Shareholder's Claims for Reflective Loss, LQR 2004, 457–479
- Motsnyi, I.*: A Note on the Protection of Intellectual Property on the Internet: A Russian Perspective, RevCentrPortale, G. B.: Profili dei conferimenti in natura nel nuovo diritto italiano delle società di capitali, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1559–1575
- Rentsch, K.*: Neuere Entwicklungen im spanischen Übernahmerecht, RIW/AWD 2004, 767–772
- Schulze, R./Janssen, A. U.*: Das Recht des unlauteren Wettbewerbs in den EU-Mitgliedstaaten, EurLForum 2004, 77–85
- Souza Ferreira, R. G. de*: Form Versus Substance: A Comparison of Brazil's Tax System to the Tax System of the United States of America, InterAmLRev 2004, 311–343
- Steinhauer, C.*: Die Reform des Gesellschaftsrechts in Italien, EuZW 2004, 364–367
- Steinhauer, C.*: Neue Formen der Unternehmensfinanzierung in Italien, RIW/AWD 2004, 772–778
- Tombari, U.*: The New Italian Company Law: An Emerging European Model?, in: Mansel, H.-P. et al. (Hrsg.): Festschrift für Erik Jayme, 2004, Bd. 2, 1589–1603

Handels- und Wirtschaftsrecht

- Bertoli, P.*: The Legal Status of Non-Governmental Organisations in Private International Law, Riv dir int priv proc 2004, 103–132
- Embido Injujo, J. M.*: Eine spanische „Erfindung“ im Gesellschaftsrecht: Die „Sociedad limitada nueva empresa“ – die neue unternehmerische GmbH, RIW/AWD 2004, 760–767
- Kohler, C.*: Guiné-Bissau und die westafrikanische Wirtschaftsintegration, in: Jayme, E./Schindler, C. (Hrsg.): Rechtsentwicklungen in Portugal, Brasilien und Macau, 2002, 195–202
- Lewandowski, R./Kwasnicki, R. L.*: „Große“ Änderung des polnischen Gesetzbuchs über die Handelsgesellschaften, WiRO 2004, 234–238

IPRax® – Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

ISSN 0720-6585

Herausgeber: Professor Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich, Professor Dr. Bernd von Hoffmann, Professor Dr. Dr. h. c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Herbert Kronke, Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Prof. Dr. Karsten Thorn.

Schriftleiter: Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Gottfried-Keller-Straße 2, D-50931 Köln, Tel. 0221-4702228, Telefax 0221-4705129; E-mail-Adresse der IPRax-Redaktion: IPRax@uni-koeln.de

Urheber- und Verlagsrechte: Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz, Anmerkung, Rezension, Buchbesprechung) geht das ausschließliche Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Erteilung einfacher Abdruckgenehmigungen bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags und kann frühestens zwei Jahre nach Erscheinen des Beitrags erfolgen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und On-line-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Unverlangten Manuskripten, für die keine Haftung übernommen wird, ist Rückporto beizufügen.

Anzeigenverwaltung: Verlag. Es gilt z. Z. Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. 1. 2005 (gültig bis 31. 12. 2006).

Erscheinungsweise: 2-monatlich.

Bezugspreise: Einzelheft 27,- €, im Abonnement jährlich 158,50 €. Vorzugspreis für Bezieher der FamRZ, Studenten und Referendare jährlich 141,50 €. In diesen Preisen ist eine Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Versandkosten werden jeweils zuzüglich berechnet (Inland jährlich 3,90 € einschl. Mehrwertsteuer). Wir erstellen nur Jahres(voraus)rechnungen und bitten, Überweisungen stets auf das in den Rechnungen angegebene Konto vorzunehmen oder am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Einzelhefte können nur noch von den jeweils 5 letzten Jahrgängen (einschließlich des laufenden) bezogen werden.

Probeabonnement (6 Monate = 3 Ausgaben) 24,- € einschl. Versandkosten und Mehrwertsteuer (7 %).

Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und müssen dem Verlag spätestens 6 Wochen vor Jahresende vorliegen.

Verlag: Ernst und Werner Gieseking GmbH, Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld / Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld; Telefon 0521-14674; Telefax 0521-143715; E-mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Druck: Graphischer Betrieb Gieseking GmbH & Co. KG, Bielefeld.